

# Ihr Nachbar, ein Neonazi?

Seit Jahren lässt sich auch in Hamburg eine Zunahme rechtsradikaler Aktivitäten und Gewalttaten feststellen. Kein Wochenende vergeht, ohne dass in irgendeiner deutschen Stadt Neonazis aufmarschieren und ihr menschenverachtendes Weltbild, beruhend auf Rassismus und Nationalismus, nach außen tragen. Kein Wochenende vergeht, ohne dass es durch sie in irgendeinem Teil Deutschlands zu Hetzjagden und Übergriffen auf alles, was nicht in ihr Weltbild passt, kommt.

Gerne wird dabei von Politik und Medien das klischeehafte Bild von gesellschaftlich isolierten Einzeltätern gezeichnet. Unterschlagen wird dabei unter anderem die tatsächliche Bedeutung der Existenz und des Wirkens von organisierten neonazistischen Strukturen und Organisationen.

So existiert auch in Hamburg ein aktives Netzwerk aus NPD-Kadern und AktivistInnen der so genannten ‚Freien Kameradschaften‘, die gemeinsam Infostände, Aktionen und Aufmärsche durchführen, und deren Aktivitäten auch für die gesamte bundesweite Neonaziszene von großer Bedeutung sind. Neben deren prominentestem Vertreter, dem Hamburger Landeschef und stellvertretendem Bundesvorsitzenden der NPD, Rechtsanwalt Jürgen Rieger aus Blankenese, finden sich noch zahlreiche weitere ÜberzeugungstäterInnen in den Reihen der organisierten Neonaziszene -

## **Zum Beispiel ihr Nachbar, Raphael Frederick Niemann aus dem Humperdinckweg 14**



-**Raphael Niemann** startete sein Polit-Karriere als Schüler in der „Jungen Union“, wechselte dann aber bald zur Nazi-Partei NPD bzw. deren Jugendorganisation JN.

-Raphael Niemann wurde im Sommer 2007 fetgenommen, nachdem er in Altona mit einem weiteren Nazi Scheiben ausländischer Restaurants eingeworfen hatte

-Raphael Niemann beteiligt sich häufig an Nazi-Aufmärschen und Infoständen der NPD

-Bei einem solchen Infostand schlug Raphael Niemann im Frühjahr 2009 mit Quarzsandgefüllten Handschuhen auf Gegendemonstranten ein

-Raphael Niemann war Deligierter für den Bezirk Altona auf dem Bundesparteitag 2009 der Nazi-Partei NPD

## **Faschismus ist keine Meinung, sondern ein Verbrechen!**

Deshalb: Zeigen Sie Neonazis, dass für ihr menschenverachtendes Weltbild kein Platz ist, weder in ihrer Nachbarschaft, noch sonstwo!

Weitere Informationen finden Sie unter [www.selbermachen.tk](http://www.selbermachen.tk)



ViSdP:  
Karl Kielhorn, Gebrüder-Wolf-Platz 1, 20359 Hamburg